Sitzungsvorlagefür den **Umweltausschuss**

Datum: 24.08.2023

für den **Rat der Stadt**

Datum: 14.09.2023

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Bürgernahes Carsharing Phase 2 (FöRi MM)

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** 214.100,00 €

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.: 12070 4141000
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

 Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Pilotprojekt „Bürgernahes Carsharing“ weiterzuführen und entsprechend des Sachverhalts die Ausschreibung und Vergabe für ein Carsharing-Unternehmen zu tätigen, sofern die Stadt Billerbeck einen positiven Zuwendungsbescheid aus der FöRi MM erhält (Förderrichtlinie Mobilitätsmanagement)

Sachverhalt:

In Billerbeck fallen 23% des Energieverbrauchs im Verkehrssektor an. Bürgernahes Carsharing ist eine Maßnahme des Mobilitätskonzeptes und kann auch zum Klimaschutz beitragen, da durch die Ermöglichung zum Verzicht auf ein eigenes Fahrzeug oder einen Zweitwagen Ressourcen eingespart werden.

Bereits in früheren Jahren wurde der Versuch unternommen, Carsharing in Billerbeck zu etablieren. Der Versuch war damals mangels Interesse gescheitert. Die bisherige Resonanz auf das Projekt lässt jedoch die Vermutung zu, dass sich dies geändert hat.

2022 stellten die Kommunen Havixbeck, Coesfeld, Rosendahl und Billerbeck einen LEADER-Antrag auf Förderung für das Pilotprojekt „Bürgernahes Carsharing in Wohnquartieren“ und erhielten im November 2022 den Zuwendungsbescheid zur

Phase 1. Diese umfasste die Bedarfsanalyse, Konzeptionierung, Ermittlung von Standorten und von interessierten Haushalten sowie die Vorbereitung des Testbetriebs. Beginn der kommunalen Zusammenarbeit zur Umsetzung von Phase 1 war im April 2023.

Die folgende Phase 2 umfasst den 3-jährigen Testbetrieb von 2024 bis 2026: die Ausschreibung für Carsharing-Anbieter, sowie die Überführung in ein dauerhaft tragfähiges Geschäftsmodell.

Die Antragstellung der Phase 2 war über die Förderrichtlinie Mobilitätsmanagement mit einer Förderung von max. 85% nur bis zum 30.06.23 möglich und ist daher zwischenzeitlich durch die Stadtverwaltung Billerbeck stellvertretend für die Kommunen Coesfeld und Billerbeck erfolgt. Die Gemeinden Rosendahl und Havixbeck hatten sich vorher gegen die Fortführung des Pilotprojekts entschieden.

Die Gesamtkosten für das Projekt für beide Kommunen belaufen sich auf 214.100,00 €, die jeweils zur Hälfte von den beiden Kommunen in Höhe von 107.050,00 € getragen werden. Insgesamt wird die Maßnahme haushalterisch über Billerbeck abgerechnet. Hierfür wird es im Falle eines Ratsbeschlusses der Stadt Coesfeld für das dortige Carsharing-Projekt eine Co-Finanzierungszusage zur Absicherung der Stadt Billerbeck geben.

Die Förderquote beträgt 85%, so dass sich der Eigenanteil der Stadt Billerbeck im Jahr 2024 höchstens 6.200,- € belaufen wird. Im Jahr 2025 fällt voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 3.066,- € an. Im Jahr 2026 wird dieser durch die voraussichtlich zunehmende Wirtschaftlichkeit des Carsharing-Angebotes in Kombination mit der Förderung entfallen.

Der Aufbau der Lade-Infrastruktur ist nicht Bestandteil des Förderantrags. Diese soll über mögliche andere Förderprogramme beantragt werden.

Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Phase 2 gilt eine Anzahl von mind. 6 Haushalten pro Standort. Bei der bereits jetzt großen Anzahl von rund 30 interessierten Haushalten sind die Chancen gegeben, dass das Angebot sich über drei Jahre hinweg zu einem tragfähigen Modell entwickelt.

Eine Vorstellung der bisherigen Ergebnisse erfolgt in der Sitzung.

i.A.

i.A.

Julia Neumann
Sachbearbeiterin

Michaela Besecke
Fachbereichsleiterin

Marion Dirks
Bürgermeisterin